

Handout „Gesundheitssport Rudern“



Referat „Gesundheits- und Breitensport“ des Bayerischen Ruderverbandes

Christian Knödel, ÜL F/Prävention
Am Hessengraben 6, 84034 Landshut

T 0871-96692-120, F 0871-96692-250 eM ck@aibc.de
Mitglied im Landshuter Ruderverein von 1952 e.V., Landshut/Isar

Kurzbeschreibung des Projektes

„Gesundheitssport Rudern“ [abgekürzt: GR] ist ein Projekt des BRV. Es wurde 2006 entwickelt. Seit 2007 wird es über das Referat Breitensport des BRV umgesetzt.

GR ist ein umfassendes Konzept, das den teilnehmenden Vereinen größtmögliche Unterstützung bei der Umsetzung zukommen lassen möchte, indem es neben den fertigen Kurskonzepten mitsamt Schulungslösungen auch die Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung sichert.

Der BRV möchte den Vereinen damit ein Instrument an die Hand geben, um sich in einem verschärfenden Wettbewerb im Freizeitmarkt nachhaltig und erfolgreich zu behaupten.

Der BRV möchte mit GR den Vereinen neue Finanztöpfe und Sponsoringchancen öffnen. GR-Angebote werden von Krankenkassen gemäß SozGB V, § 20 gefördert.

„Gesundheitssport Rudern“ ist als Wort- und Bildmarke im Markenregister des Europäischen Patentamtes, München eingetragen.

Zielsetzung des Projektes

Schaffung eines breiten öffentlichen Bewusstseins für den besonderen gesundheitlichen Wert des Ruderns. Verbesserung der Positionierung des Ruderns in der Öffentlichkeit.

GR beinhaltet besonders gesundheitsorientierte Sportangebote für alle Altersklassen und beiderlei Geschlechts. GR des BRV hat Pilotcharakter für den DRV.

Schaffung eines Gesundheitssportangebotes in 50 % der Mitgliedsvereine des BRV bis Ende 2008 und 75 % bis Ende 2009.

Vernetzung der Gesundheits- und Breitensportangebote im BRV.

Erarbeitung der Antragsunterlagen zur Beantragung des DOSB-Qualitätssiegels „Sport PRO Gesundheit“ für den DRV bis Ende 2009.

Bausteine des Projektes

I. Schaffung eines Bewusstseins für den besonderen gesundheitlichen Wert des Ruderns und Verbesserung der Positionierung des Ruderns in der Öffentlichkeit

Erstellung einer Werbebroschüre „Gesundheitssport Rudern“

Bereitstellung von Artikeln für die Pressearbeit der Vereine vor Ort

Breite Präsentation des Themas in der Öffentlichkeit

II. Vernetzung der Gesundheits- und Breitensportangebote im BRV

Aufbau eines Verteilers Gesundheitssport im BRV

Erstellung einer jährlichen Gesamtplanung Gesundheits- und Breitensport unter Einbindung der Referate Wander-, Jugend-, Senioren-, Handicap-Rudern.

III. Entwicklung eines besonders gesundheitsorientierten Sportangebotes zur Unterstützung der Vereine mit den Komponenten

Schulung der Verantwortlichen in den Vereinen/ ÜL

Lehrgang ÜL Prävention mit den Profilen „Haltung- und Bewegung“
sowie „Herz und Kreislauf“

Aufbauseminar „Rudern und Prävention“

Lectures zu ausgewählten Themen

Fertige Kurskonzepte zu ausgewählten Themen

Allgemeine Prävention (Fitness)

Herz und Kreislauf

Haltung und Bewegung (Rückenschmerzen)

Effektiver Fettstoffwechsel

Präsentationen

Rudern als Gesundheitssport

Je einzeltem Kurskonzept

Werbe- und PRinstrumente

Broschüre „Rudern als Gesundheitssport“

Logo „Rudern als Gesundheitssport“

Downloads für Vereinshomepages und -zeitschriften

Presseartikel zum Thema Rudern als Gesundheitssport

Unterstützung bei der Vermarktung

Finanzierungsinstrumente

Sponsoringkonzepte

Unterstützung bei der Akquisition von Fördergeldern

III. Externe Vernetzung

Weiterentwicklung der Verbindungen zu anderen Landesverbänden des DRV sowie dem BLSV

Schaffung Verbindungen zu vergleichbaren Angeboten anderer Sportarten

IV. Entwicklung der Antragsunterlagen für die Beantragung des Qualitätssiegels „Sport Pro Gesundheit“ bis 2009

unter Einbindung ausgewählter medizinischer und sportwissenschaftlicher Fakultäten der Universitäten München und Erlangen

Christian Knödel

Landshut, 18.01.2008